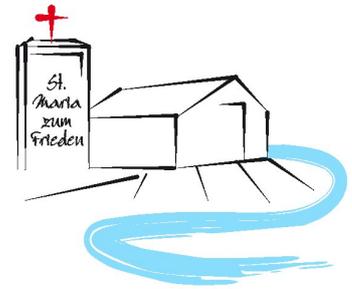


Kath. Kirchengemeinde St. Maria zum Frieden



Kirchengemeinde St. Maria zum Frieden, Pfarrer-Orgaß-Stiege 19, 49716 Meppen

Pfarrgemeinderatssitzung vom 02.03.2011

Anwesenheit:

Entschuldigte Mitglieder: J. Knuck

Anwesende Mitglieder: L. Rehbock, V. Linning, C. Ahlers, Ch. Cieplik, C. Determann, M. Kruth
M. Kupka, Ph. Markus, L. Menke, Ch. Migura, S. Sur, H. Wilberding,
H. Sur, G. Quednow, C. Brümmer

Nach einer kurzen Besinnung, durch Hermann Sur begrüßte Georg Quednow alle Anwesenden und begann mit der Tagesordnung.

Das Protokoll vom 12.01.2011 wurde genehmigt.

Vorstandswahlen:

Vorsitzender wurde Ludwig Rehbock mit einer Enthaltung und keiner Gegenstimme. Zweite Vorsitzende wurde Veronika Linnig mit einer Enthaltung und ebenfalls keiner Gegenstimme. Als Schriftführer wurde Sebastian Gerken gewählt der keine Gegenstimme erhielt. Er wurde in Abwesenheit gewählt.

Nachdem der Vorstand gewählt war erhielt der neue Vorsitzende L. Rehbock das Wort.

Berufung weiterer Mitglieder zum PGR

Christel Eckelhoff und Julius Kobor wurde in den PGR berufen.

Kommunikationsstruktur

L. Rehbock hatte eine Grafik zum Thema „gemeinsam Gemeinde leiten“ erstellt. Rehbock erklärte die Grafik ausführlich. Außerdem wurde sie gemeinsam ergänzt. Es wurde vorgeschlagen, dass die Verbindungen zur Jugend und zu den Senioren ausgebaut werden sollten, da dort zur Zeit kaum Verbindungen bestehen. Bei der folgenden Pfarrgemeinderatssitzung sollen Ausschüsse gebildet werden.

Redebeiträge

Der Ausschuss „Mission Entwicklung Frieden“ in der Pfarreigemeinschaft Meppen West braucht jüngere Mitglieder. Es soll noch einmal überlegt werden ob es evtl. einen Verbund auf Stadtebene geben kann.

Der Kreuzweg muss in diesem Jahr von unserer Gemeinde vorbereitet werden.

Außerdem soll die Frage: Bußgottesdienst – Zeitgemäß oder nicht? In einem evtl. Liturgieausschuss erörtert werden.

PGR-Wochenende 04./05.02.11: Reflexion – Ergebnisse – Protokoll

Das Wochenende wurde allgemein als sehr positiv angenommen. Es soll bei der nächsten Sitzung noch einmal darauf eingegangen werden. Außerdem wurde schon angemerkt das so etwas in einem Jahr wiederholt werden soll.

Verschiedenes:

Geburtstagsmeldungen im Kirchenblättchen

Es sollte noch einmal ausdrücklich erwähnt werden, dass nicht Pastor allein entschieden hat, dass die Geburtstagsmeldungen aus dem Kirchenblättchen genommen wurden, sondern ein Teil des alten PGR Vorstandes und Theo Gerken und Ludwig Rehbock

Informationsabend „Gemeinsam Gemeinde leiten“ vom 16.02. 2011

Der Informationsabend vom 16.02.2011 zum Thema „Pfarrgemeinderat“ in dem man an verschiedenen Kleingruppen arbeiten konnte, wurde als sehr hilfreich angesehen. Es wurden unter anderem Themen behandelt wie: Rolle des Pfarrgemeinderates, Zusammensetzung des Pfarrgemeinderates auf Gemeinde- bzw. auf Pfarreigemeinschaftsebene. Aufgaben des Pfarrgemeinderates. Auf diesen Link (www.pgr-arbeit.de) wurde auf dem Informationsabend aufmerksam gemacht und von Veronika Linnig allen interessierten Mitgliedern ans Herz gelegt.

Solidaritätessen

Das Solidaritätessen wird in diesem Jahr nicht wie traditionell von der KfD vorbereitet, sondern von der Familiengruppe um Johannes Knuck. Dies soll allerdings nur eine Ausnahme sein.

Esterfelder Freunde

Der „Freundeskreis Behinderter“ hat seinen Namen in die „Esterfelder Freunde“ umbenannt. Sie sind, zur Zeit, eine für sich stehende Gruppe und sollen mehr in die Gemeinde einbezogen werden. Das Projekt ist angelaufen und beschäftigt sich derzeit mit dem Kapellenmobile, wozu C. Brümmer einen Einstieg in die nächste Pfarrgemeinderatssitzung vorbereitet, um uns mit diesem Projekt vertraut zu machen.

Solilauf

Das Geld, was beim Solitaritätslauf zusammen kommt, geht in diesem Jahr nach Haiti. Leider hat die Beteiligung im letzten Jahr an dieser Veranstaltung nachgelassen. Aufruf ging an alle

Die Frage „Was nehme ich in der Gemeinde wahr?“ soll zur Probe in die nächsten Pfarrgemeinderatssitzung als Tagesordnungspunkt aufgenommen werden.

Die nächste Sitzung findet am 06.04.2011 statt. Es wurde außerdem festgelegt, dass das Protokoll, nach dem Verfassen, an S. Gerken gesendet wird und er dieses an alle Mitglieder weiter versendet.

Zur Entlastung der Vorstandmitglieder werden diese aus dem protokollieren der Sitzungen ausgeschlossen.

Christina Cieplik

